

ausbau+fassade



OFFIZIELLES ORGAN DES

DEUTSCHEN STUCKGEWERBEBUNDES

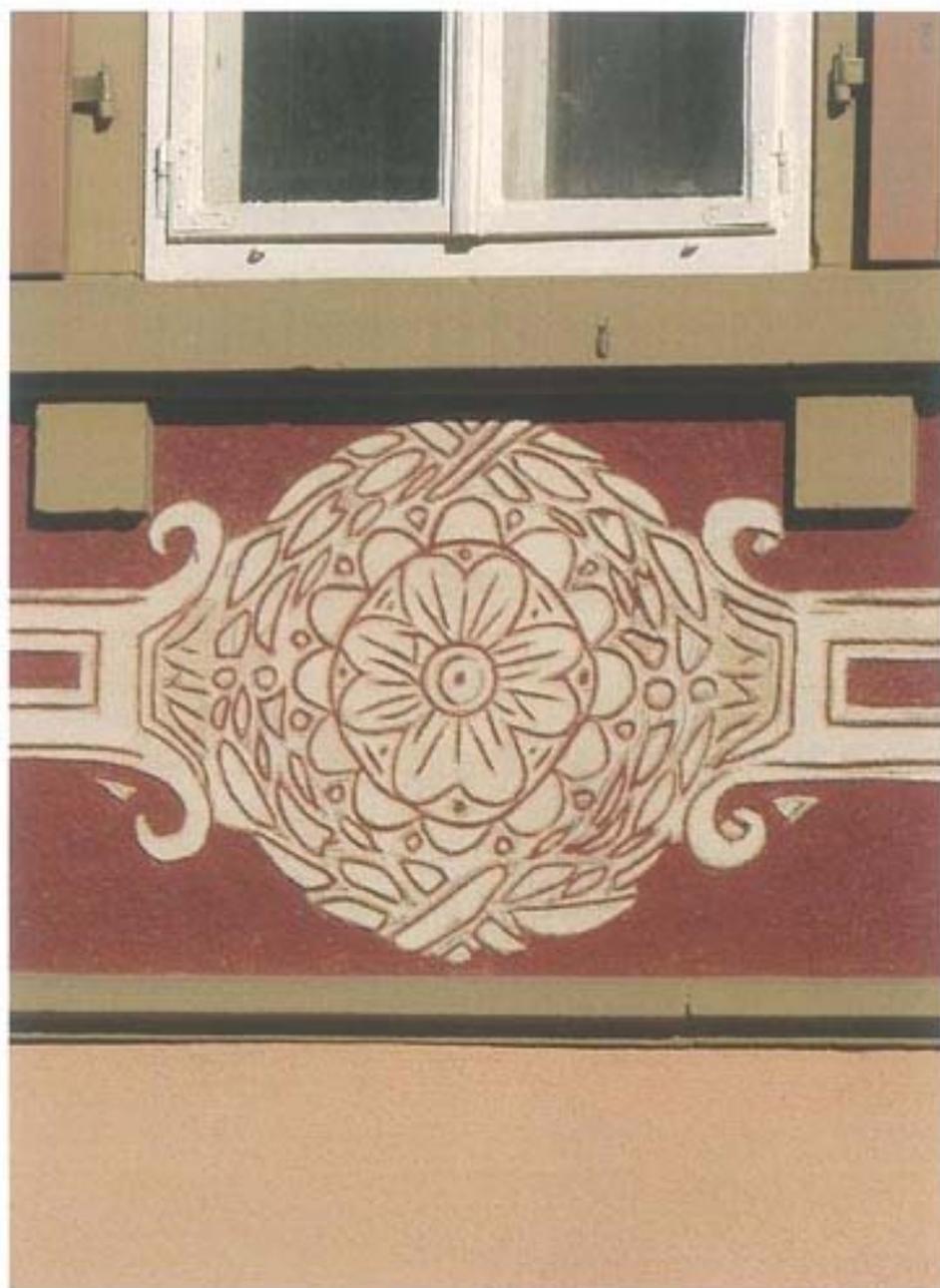
September 2006

9

Extra-Thema
Wärmedämm-
Verbundsysteme

Schimmel
Fachgerecht sanieren

Innendämmung
Sichergehen
ohne Wärmebrücken



Sgraffito-Technik
Fassade mit
Liebe zum Detail saniert

Belegexemplar

Bitte beachten Sie

Seite 49

Schönes gegen Schimmel

Wellwall. Unter dem Namen Sumpfkalk-Wohlfühlputz »dry & colour« hat die Firma Wellwall (Mannheim) ein Oberflächensystem auf den Markt gebracht, das für gesundes Raumklima steht und eine ausgeglichene Raumluftfeuchte schafft.

Mit diesem Putz gestaltete Wände und Decken sehen nicht nur gut aus, sondern verhindern auch dauerhaft die Bildung von Schimmelpilzen. Außerdem ist der Putz in der Lage, Schadstoffe sowohl aus der Raumluft als auch aus dem Untergrund aufzunehmen und einzubinden. Es

werden keinerlei synthetische Beimengungen und chemische Zusätze verwendet. Es handelt sich um einen rein anorganischen natürlichen Baustoff, der in der Praxis entwickelt wurde und sich im praktischen Einsatz bestens bewährt hat.

Das Wellwall-Oberflächensystem erhielt im Juli den Umweltpreis 2006 der Stadt Mannheim. Die Stadt Mannheim würdigt damit das innovative Konzept zur Schimmelbekämpfung, das ausschließlich aus unbedenklichen und umweltverträglichen Inhaltsstoffen besteht.

Wenige Millimeter Putzstärke reichen aus, um die Wirkung voll zu entfalten. Die Schichtstärke richtet sich allein nach der gewünschten Optik. Der Putz lässt sich unterschiedlich strukturieren. Er wird mit fein gemahlenden bunten Erden wie gelbem, toskanischem Ocker oder rotem, französischem Ocker, Eisenoxiden oder Aluminiumsilikaten eingefärbt.

Die Putzoberfläche sorgt für eine ausgeglichene Luftfeuchtigkeit und hält Wände und Decken dauerhaft frei von Schimmelpilzbefall. Das Material wirkt durch seine physikalischen Eigenschaften und eignet sich sowohl für die Schimmelsanierung als auch zur Vorbeugung gegen Neubefall ohne Chemie.

Das Material kann keine schädlichen Substanzen an die Raumluft abgeben, weil keine darin enthalten sind. Aber es ist in der Lage belastende Stoffe aus der Raumluft aufzunehmen und einzubinden. Das Oberflächenmaterial schafft allergikerfreundliche Räume die selbst den Anforderungen von Patienten entsprechen, die an einer MCS-Erkrankung (Chemikalienunverträglichkeit) leiden.



Wellwall-Geschäftsführer Peter Rehberger mit Mustereflächen aus dem Sumpfkalk-Wohlfühlputz.

(Foto: Wellwall)

@ www.wellwall.com

Mit Nanotechnologie auf Schimmeljagd

Bioni CS. Forschern des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie in Pfinztal bei Karlsruhe ist es in einem Forschungsprojekt mit dem Oberhausener Farbenhersteller Bioni CS gelungen, auf Grundlage von Nanotechnologie einen nichttoxischen Anstrich zu entwickeln, der den Schimmelpilz- und Algenbefall auf Wand- und Fassadenflächen nachhaltig verhindert.

Ziel des Forschungsprojektes vom Fraunhofer Institut für Chemische Technologie und Bioni war es, eine Wirkstoffkombination zu entwickeln, die, eingesetzt in Wandfarben, das Wachstum von Schimmelpilzen nicht nur temporär sondern dauerhaft, also über Jahre verhindert. Gleichzei-

tig sollte zum Schutz von Gesundheit und Umwelt von den neuen Anstrichen keinerlei Raumluftbelastung ausgehen. Um dies zu erreichen, bediente man sich neuesten Erkenntnissen aus der Nanotechnologie.

Nicht-toxische Nano-Partikel mit einem Durchmesser von durchschnittlich zirka zehn Nanometer (das entspricht einem Hunderttausendstel Millimeter) bilden den wichtigsten Bestandteil des neu entwickelten, antibakteriellen Anstrichs, der den Namen »Bioni Nature« erhielt. Damit sind die eingesetzten Wirkstoff-Partikel etwa 1000 Mal kleiner als die meisten Pilzsporen und Keime, die es zu bekämpfen gilt.

Kommen Schimmelpilzsporen mit der Bioni Nature Beschichtung und damit

den integrierten Nano-Partikeln in Kontakt, so das Ergebnis mikrobiologischer Untersuchungen, werden sie innerhalb kürzester Zeit beseitigt. Da es sich bei den von den Forschern eingesetzten Nano-Wirkstoffen um chemisch ausgesprochen stabile Festkörper handelt, bleibt die antimikrobielle Wirksamkeit des Anstrichs dauerhaft erhalten. Durch diese Material-Eigenschaft und den Verzicht auf herkömmliche Biozide, Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe wird sichergestellt, dass von der Bioni Beschichtung keine Raumluftbelastung ausgeht.

@ www.bioni.de